

in dem ghelocuen der drittel dieheit.
Ind zohant stot dyonisijs lichaē
 vp. ynd he naem syn hoefft tuschen
 syn arme. ind ouermits geleyde des
 engels. ynd mit eynen groissen licht
 dat vur ym ginck. soe droech he syn
 hoefft tzwae mylen van parijs dat
 is van daer sy onthoefft waren. ynd
 dat heist mē d mertcler berch. his zo
 der stat dae syn hoefft ynde syn lichaē
 nu rest. **I**nd daer hoerde mē soe sues
 sen sancel van den enghelen. soe dat
 it veel lude hoerden. ynd wordē ghe/
 loeuich. **V**nder welchen was Lar/
 sia des richters vrouwe. der ghenō/
 empt was lubius. ynde sy rieff dat
 sy kersten were. **I**nd sy wart zohāt
 onthoefft vā den quadē boenē. yñ sy
 wart in yr selfs bloit gedoest. **M**er
 yr soen der **V**rbius genoempt was
 der diende tzo Rome vnder diij key
 seren. **S**aernae quaem he weder
 tzo parijs. yñ wart gedoest yñ ginck
 in eyn gheistlich leuen. **I**nd vm dat
 die ongelouighē vruchtē dat die ker/
 sten **R**usticum ind cleutherium be
 grauen solden. so dedē sy die licha
 men verdrencken in der see. **M**er
 eyn edel vrouwe bade dye voijrlu
 de tzo gast. dye dye lichamen voijr
 den. ynde dae sy aissen. soe nam sy
 hemelichen der hillighen lichamē
 ynd dede sy al heymelich in eyren
 acker grauen. **I**nd dae dye vervol
 ginge vp hielt soe dede sy se vyss
 grauen ind groeff sy by sent dioni
 sius. **S**y hain geleeden in dē jair
 vns heren **xcviij.** vnder **S**omicia
 rus dem keyser. **I**nd **D**ionisijs
 was **xc.** jair alr dae he starff.

Eyn exempel. .:

In dem jair vns heren decccē
 xv. **I**n ludouicus des kon/
 ings van vranckrijch tijde
 soe hain die legaiten des keyser vā
 Constantinopel vnder ander ga/
 uen gebracht dem vurgenoempten
 Lodouicus des groissen Karolus
 soen sent dyonisijs boiche van den
 hillighē furstendōmen dye ouerge
 sartz waren vā der gryeyer sprack
 in die latijnsche sprack. **I**n dese boiche
 wordē mit groissen vrouwdē ontfā
 ghen. in vp dye nacht wordē in syn
 re kyrchen **xix.** francken mynschen
 gesont.

Eyn exempel
Dae clodoneus d konynck on
 ddeckte onweerdlich sent dio
 nisijs lichaē. soe brach he eyn
 beyn van synem arm. ind droech it
 enwech. ynd zohant wart he rasen
 de.

Dye legende van sent
 Gereon ynde Victor Cassius ynde
 Florencius mit eyren gesellen.



Er keyser di

Doclecianus seyndede synen gesellen **Maximianus** yntgegeen dat welschlant dae dat volck wedestreich. ynd wederhoe/ rich was dem roemischen rijck. ynde gaff ym mede 30 synre hulpe cyn le groent volcks. dat is ses dusent. ses hondert ym lxxvi. ritter van oriente komende viss eyne stat ghenoept **Thebea**. die vm yr groysicheit had de hondert portzen. ynd was ghel/ ghen vp dem riuier dat nylus ghe/ heissen is. ynde kompt vss dem pa/ radysse. dae der hiltighe apostel ient jacob der mynre den gelouen chri/ sti gepredicht hat. Van deser grois/ ser vurgenoemten stad waren de se ritter. ynd **Sy** waren guet ker/ sten mynschen. dye ontfanghe had/ den den kersten gelouē van de hil/ lighen byschoff van iherusalē **Sab** da genoempt. welke ouch van mar/ cellinus dem pays dae sy 130 rome/ quamē also in dem gelouen wor/ den gheuestiget. dat sy lieuer in der martelie sterue woldē dan dem hil/ lighen gelouen affgaen. den sy ont/ fanghen haddē. Dae dese mit maxi/ mianus ym mit eyne groisse heer vā volck. gemēget vā ongetoenghe in vā gelouige mīschē 130 samē. ouer dat geberchte ghekomen waren. ind/ geneechden dem welschē lande. Soe/ vernaem **Maximianus** dat cyn/ furst. genoempt **Caransius** sich set/ tede yntgheen dat roemische rijck. in/ dat dede hevm trint den welschē lan/ de ind sassenlāt. Ind daer vm seyn/ de he cyn deil van synen heer ouer/ den rijn. ynd gaff ym mede dye ede/

len heren ind hertzoghen van dem thebeische volck dye genoempt wa/ ren. **Gereon Victor Cassius Flo/ rencius** ynd **Malusius** welke nae/ volgende warē dye seltighe schare d/ kerstenre ritteren. **H**ier enbyn/ nen als **maximianus** quaem 130 oc/ todū by dem geberchte. soe dede he/ syn volck resten. ynd setzede vp cy/ nen affgod. gebiedēde dat cyn yghe/ lich van synen volck synen affgod/ by sonder offerhand doen solde mit/ groisser feestlicheit. Ind dae dit al/ sus geschiede. soe was der edel her/ zoch sent **gereon** mit synen gesellen/ enwech gereisset. Ind verstont van/ dem boden der 130 ym van dem key/ ser gesent was dat der hiltighe her/ zoch **Mauricius** mit synre legioen/ dat is mit ses dusent. ses hondert in/ lxxvi. mynschen. dye alle den affgo/ den niet offeren off aenbeden woul/ den. Ind dair vm den zienden mā/ van synen volck cyn werff ind an/ der werff gedoit was. Ind dat der/ keyser vort cyn gebot hadde gegeue/ dat men alle dye anderen dye nyet/ offeren en woldē doede solde wair/ men sy vinden mochte. **I**nd als/ der hiltighe man **mauricius** mit sy/ ne gesellen gedoit waren. soe seynde/ d keyser vss die dienre des doits. In/ als sy gekomen waren 30 eyne stat/ genoempt **verona** dye men nu no/ empt **Bunna** dye ghelegghen is vp/ dem rijn. soe vonden sy daer sitten/ dye principael ritter **Cassius Flore/ cius** mit ander seuen ritterē ghelijch/ van der seluer starckheit des ghe/ loues. Inde noch veel ander myt yn/ van der seluer schate. mer niet van/ der seluer vasticheit des gheloues. **I**nd als sy bekenden dat dese vur/

ghenoempe ritter Cassius ind' Florencius mit eyre seuen ghesellen waer vā dē volc dat viss oeste gekomē was. Soe begonden sy sy wredelich zo hantieren ynd vraghedē sy van wat ghelouen dat sy weren. Inde dae dese noch mit wiken des heerze noch mit antwoort des monts scheleden van den vurgenoempren rittern dye zo voren vm dye hilligen ghelouen gedout waren. soe wordē sy vm Gustus naem onthoest.

Hierna soe quamen dese wrede dienre des doits zo sent gereon ynd synen gesellen ind' der warē ecc. ind' xvij. dye mit eynē ghelouē d' waerheit ghewaepent waren. ind' dese waren enwenich vnr die naevolghēde veruolghere in doir slaghere gegangen in dat velt der stat van agrip / pinē dye nu Coellen genoempt is. daer sy warden waren dye glorie d' martelien. ynd sy vermacnden ind' vermoidicht der eyn den anderē zo bliuen. ouch bis in den doir in dē hillighen ghelouen. Ind als dye gheue dye van dem keyser gesent warē vm sy zo dodē. saghen. dat in dē lunden noch wille enwas. van dem gelouen zo gain. noch ouch sich seluen zo weren. mer meer mit stātticheit den namen christi zo bekēnē. So namē si dese hillighe māne ynd onthoestden sy. In der edel herzoek Gereon mit synen gesellen offerde god eyn willich offerhand. Ind dese wreden bloitstortzer sleesten dese hillighen ritter des ewighen loenyncks alsus bebloedicht ouer dat velt. ynd worpen dye hillighe lichamen in eyn diepen puyt. Saer entuschen dae dit geschiede so zoek Victor mit synre geselschafft vp die

stat daer he bent geschickt was ynd sy quamen zo eynre stat dye troia genoempt was. mer nu heist sy sancten. ynd daer sloegē sy eijre pauluyn neder vp eyn groen velt. In die vnr genoempren bloitstortzer volghedē yn nae. ynd dae sy daer quamen. soe sloeghen sy doir den hillighen man Victor mit syn gesellen ccc. in xxx ynd worpen dye hillighe lichamen in dye bruecheltiche stee.

Op dye seluen tzyt

dae viss der moiren lant. dat na by dem land afriken is veel ritter ouer see gesent worden dem keyser vā romen vm zo betzwinghen dat wedstreuighe welsche volc. so warē dae ccc. ind' lx. moiren. ynd dese worden ouch gemarteliet vm den kersten gelouen mit sent gereon ynd mit synen gesellen. dye ouch yr rast ind' yr ewighe memorien genomen ynd gekorē hain in d' hilliger stat vā coellen dye den hillighen ghelouen vā sent Maternus dē hillighe bischoff eijst ontfanghen hait. in daer vm is dar eē loeuēlich gewoete gekomē dat sy die hillighen mertelere Gereon Victor Cassius ind' Florēcius mit eyre gesellē. die in drien stedē gemarteliet syn. in vp drien stedē eerliche begrauē. dat mē yr hoechzijrop eynē dach halder. wiewail niet sicker en is off sy vp eynē dach gemartelijt syn. Daerna hait die hillighe vrouwe Helena cōstātinus des keyfers moird zo d' cerē des hilligē mertelers set gereon mit synre geselschafft gerzymmert eyn schoen kyrche mit blēckēden metalle. inde mit wonderlicher kunsticheit gemacht. in men spriche dat die gerzymmert is sonder enich

solg mit eyne gulde schijn alsoe dat
dye kyrck ghenoept wart van den
borgheren van Coellen zo de gul-
den merteleren.

Ein Exempel

Ov eyne tyt dae der byllighe
erzbysschoff vā Coellen E-
vergilius der derde nae sente
Genarijn seer gequelt wart van dē
hoest wec soe ginc he zo sent Gere-
oens kyrcke vī syn gebet zo spreche
ynd als he ghinc in dye kyrcken
soe began he den versckel Exulta-
bunt sancti in gloria. dat is. Dye
byllighen werden sich veruouwen
in der glorie. Inde rechte vort ant-
worde ym eyne stemme viss d' cruche
daer dye byllighen laghen. Letabū-
tur in cubilibus suis. dat is. sy sul-
len sich veruouwen in eyren slaiff/
kamerē. Dae dit der byllighe bysch-
off herde soe wart he seer veruou-
wet ynd louede den herē ynde nam
vā d' eerde d' selue stat. yū leyt sy vp
syn hoest. in zo der stont wart he ge-
sont van dem hoest wec.

Die legend vā sent Calixtus



O Calixtus d' pa-
ys waert gemartelt
vnder Alexander dē
keiser in dem jar vns
heren. cc. xvii. In d' zo
syn tyden verbernde mit eyne got-
lichen vuyr dat hechste deyl vā ro-
me. Inde dye gulden lichterhande
des affgods genoempt jupiter ver-
smalt. Dae quaemen alle dye prie-
steren van den affgoden. zo Alexa-
der dem keiser. In d' begheerde van
dem keiser dat men dye gode mit of-
ferhanden vreedighen ynde versoy-
nen wolde. Inde dae sy vp dē don-
resdach vroe offerden ynde der hym-
nell clær was soe worden vier prie-
stere van den affgoden verbernt mit
dē blyem. ind jupiters altaer wart
verbernt ynde dye sonne waert ver-
duystert soe dat dat volck van Ro-
men buyssen dye muire vlue. Dae
dit palmacius der richte herde dat
Calixtus mit synen clericken heim-
lich verborghen weer ouer der tyker
soe badt he dat men all die kersten
vys der stadt verduuen solde.
vī dat dye stat daer mede sol-
de gereynicht werden In dae
palmacius dese macht ontfan-
ghen hadde soe voijt he myt
synen ritterē zo calixtus mer
sy wordē al blynt. In palma-
cius ontboet dit dē keiser alex-
and. Dae geboet alexand. dat
vp dē guedesdach al dat volck
sich vergaderē solde. in dē aff-
god mercurius genoeyt offerē
vp dat he van desen dinghen
antworde genē solde. In dae
men dit dede soe wart ein ionf-
rouwe roeffen vā dē tēpel die

juliana hies. ynd besessen was van
 dem duuel yn sprach. **Calixtus** god
 is eyn waerastighe god. ynd eyn le
 uendich god. ynd he is verstoert yn
 zornich vp vnser besmetzinghe yn
 onreynicheyt. **Sae** dit palmacijs
 herde. soe voijt he ouer dye **Tyber**
 zo der stadt vā rauennē zo **Calix**
tus. ynde he dede sich doeffen ynd
 syn wijsf. **Sae** der keyser dat hoer
 de. soe lies he yn halen. ynde leuer
 de yn **Simplicius** dem senatoir.
 vp dat he y gnudertierlich ynde
 vuntlich vermaenē solde. wāt he
 dem gemeynen guet seer nutzlich
 ynd profytlich was. **Ind** als pal
 macius diuyrende was in synē ge
 lede ynde in vasten. so quacm zo
 yn **Simplicius** ynd he y louede
 ym. sonde he syn vrouwe die gich
 rich was gesont machen. soe wol
 de he y geloouen. **Ind** dae palma
 cius vur sy badt. soe wart sy ghe
 sont. ynde sy leiff zo **Palmacijs**
 ynde sprach. **Doef** mich in christus
 name der mich by mynre hāt nam.
 ynde zoech mich vp. **Sae** quacm
Calixtus ynde doeste sy myt **Sim**
plicius eyrem man. ynde myt veel
 anderen mynschen. **Sae** dat d key
 ser hoerde. soe dede he sy alle onthoef
 den dye gedoest warē. ynd he lies ca
 lixtus gevanghē leghe vunf daghe
 sonder essen in sond drincken. **Mer**
 dae he sach dat he stātaftigher wart.
 soe dede he yn alle daghe mit koluen
 slaen. **In** daer nae so dede he ym ein
 stein aen binden. ind dede durch ein
 veynster in eynē puytz werpē. **Mer**
Asterius der priester nam syn lich
 aem vvs dem puytz. ynd begroeff yt
 in **Calipodius** kyrchoff.

**Die legend van sente
 lucas dem euangeli
 sten. . .**



Was was
 vis der lantschafft vā
 Syrien van geboorte
 ynd van der stat van
 Antiochien. ynde eyn
 meyster van medicinen. **Ind** als
 ezlighe saghen. soe was he ym vā
 den. lxxij. jongheren. **Mer** vmb dat
Heronimus spricht dat he was der
 apostolen jongher. ynde nyet vns
 heren. ind als ouch die gloys spricht
 in dem .xxx. capitell des anderen
 boicks van der bibel. dat he y vnsen
 heren ihūs niet volghede. dae he y
 predichte. mer nae synre vpperstem
 tenisse waert he y bekeert. **Daer** vmb
 is besser zo gheloouen. dat he y niet